

EIN HAL DEN

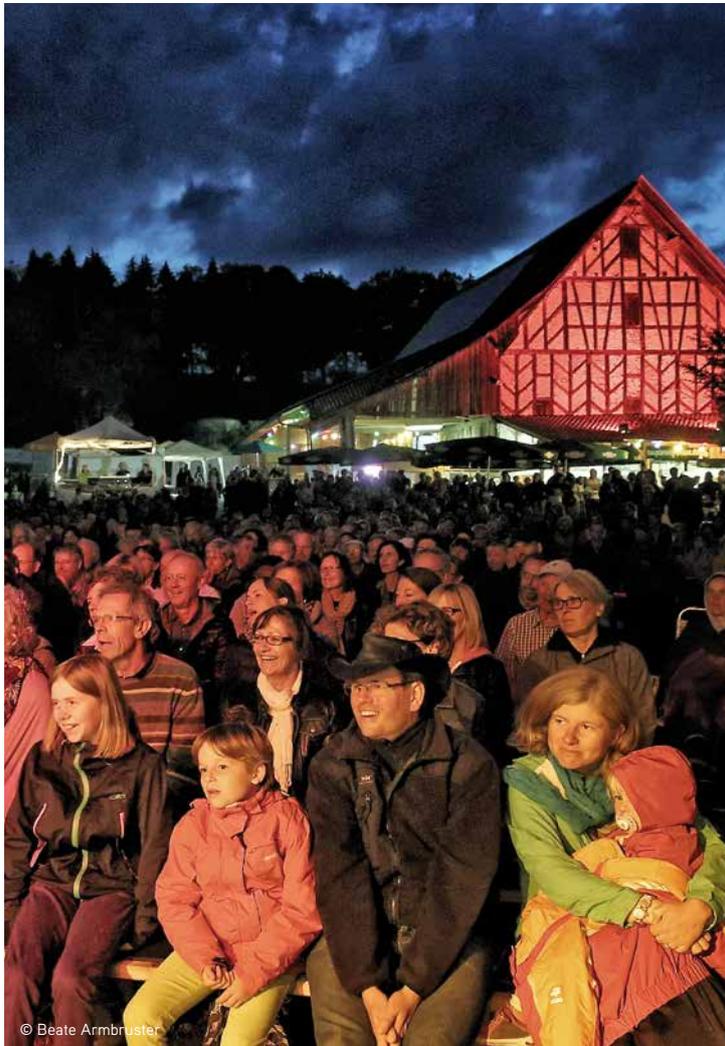


28.-31. Juli

Programm

2016





© Beate Armbruster

Herzlich willkommen beim Einhaltenfestival!

Liebe Freunde, Besucher und Nachbarn des Einhaltenfestivals,

die Idee, hier auf dem über 850 Jahre alten Bauernhof Einhalten ein Musik- und Kabarett-Festival zu organisieren, wurde vor bald 15 Jahren bei einem Hoffest geboren. Menschen, die sonst eher ins Konzerthaus gehen, zum Kulturgenuss ins Grüne zu locken, das war ein Gedanke, der uns nicht mehr losließ.

Dass wir Einhalten nun zum 13. Mal in ein Festival-Gelände verwandeln können, das haben wir vielen Mitstreitern und ehrenamtlichen Helfern zu verdanken, die für unsere Idee Feuer gefangen haben. Immer wieder sind sie mit Herz und Hand dabei. Zusammen mit Künstlern aus Baden-Württemberg und allen Ecken der Welt machen sie das Einhaltenfestival zu einem musikalisch reizvollen und zugleich ganz familiären Kulturerlebnis.

Wir freuen uns, wenn Sie sich hier genauso wohlfühlen, wie viele hochkarätige Musiker und Komödianten, die wir seit 2004 begrüßen durften. Viel Spaß beim Einhaltenfestival 2016 wünschen Ihnen

Veit Hübner und Bernhard Rauch

Werden Sie Mitglied. Kulturverein Einhalden



Liebe Kulturfreunde und Besucher des Einhaldenfestivals,

Künstler, Ensembles und Kulturprojekte fördern, das kulturelle Leben im ländlichen Raum stärken, das sind die wichtigsten Ziele des Kulturvereins Einhalden e.V.. Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie die Projekte des Vereins und tragen damit zu einer lebendigen Kulturlandschaft in der Region bei. Als Mitglied können Sie zudem alle Veranstaltungen des Kulturvereins Einhalden zu ermäßigten Preisen besuchen. Haben Sie Interesse? Dann schreiben Sie uns einfach eine kurze Mail (Anton.Rauch@gmx.de).

Ihr Anton Rauch
Vorsitzender des Kulturvereins Einhalden



© Torsten Kai Schmidt



Das 13. Einhaldenfestival – und das »Einhaldenfestival auf Tour«

Das Einhaldenfestival wird in diesem Jahr zum 13. Mal gefeiert! Legendar und bewegend waren beim ersten Festival etwa die Auftritte des unvergesslichen Charlie Mariano, der Jazz-Ikone Richie Beirach und des mongolischen Oberton-Musik-Ensembles Bórté. Obwohl damals so mancher knöcheltief im Hagel stand, waren im Sommer 2004 doch alle beseelt von dem Gedanken, von nun an regelmäßig ein Musik- und Kabarettfest zu feiern. In der familiären ländlichen Atmosphäre mitten im Grünen fühlt sich nicht nur das Publikum wohl, sondern auch all jene Künstler, die in den letzten Jahren zu Gast waren, darunter Gerhard Polt und die Biermösl Blosn, Konstantin Wecker, Walter Sittler, Ingolf Lück, Annamateur, Ulrich Kienzle, Willi Weitzel, Joo Kraus, Raúl Jaurena, Ganes, Pasión de Buena Vista und viele mehr. Nach nunmehr 13 Sommern in Einhalden wird das Festival im nächsten Jahr an einem neuen Veranstaltungsort stattfinden. Denn bei aller Freude ist es für den Bauernhof ein ganz schöner Kraftakt, das Hofgelände und die Gebäude alljährlich umzurüsten und im Anschluss alles wieder an seinen Platz zu bringen. Doch auch wenn der Kulturverein und die vielen ehrenamtlichen Helfer die Bühne auf anderen Wiesen aufschlagen: Der Geist von Einhalden, die Verbundenheit mit den Bauersleuten und die in all den Jahren gewonnenen Freundschaften werden sie auf jeden Fall begleiten. Um es mit den Worten von Herrn Hämmerle alias Elvis zu sagen: Viva Einhalden!

Eröffnungs-Act, Donnerstag, 28. Juli 2016, 19:30 Uhr

Foaie Verde

Temporeicher Balkan-Folk

Virtuoses Spiel, verwegene Rhythmen und melancholische Melodien – „Foaie Verde“ sieht sich in der Tradition der Lautari, der Dorfmu­siker Rumäniens, viele von ihnen Roma, die seit Jahrhunderten bei Ereignissen wie Hochzeit, Ernte oder Trauerfeier aufspielen. Die sechs Ensemble-Mitglieder musizieren über Nationen- und Genre-Grenzen hinweg. Sie haben ihre Wurzeln in Rumänien, Ungarn, Russland und Deutschland, sind musikalisch in Klassik, Folklore und Jazz beheimatet. In ihrem energiereichen Spiel verbinden sie rumänische, bulgarische und türkische Melodien mit ungarischen, jugoslawischen und russischen Liedern oder Tänzen. Gerade noch stimmen sie die Zuhörer melancholisch, schon ziehen sie jeden wieder mit abenteuerlichen Tempi in einen Strudel aus unbändiger Lebensfreude hinein.

Besetzung: Sebastian Klein (Violine), Gregor Hübner (Violine), Katalin Horvath (Gesang), Veit Hübner (Kontrabass), Frank Wekenmann (Gitarre), Vladimir Trenin (Bajan)

www.foaie-verde.de





© Marco Ricciardo

Hauptprogramm, Donnerstag, 28. Juli 2016, ca. 20:45 Uhr

Uli Boettcher »Romeo und Julia«

Theater

Zu seinem 30-jährigen Bühnenjubiläum zeigt Uli Boettcher seine Kultbearbeitung des Shakespeare-Klassikers an 25 ausgewählten Orten – und zu diesen Orten gehört natürlich auch Einhalten. Boettcher unterzieht das wohl bekannteste Stück Shakespeares einer rabiaten Verjüngungskur. Nebenschauplätze und -figuren fallen ebenso dem Rotstift zum Opfer wie allzu hehre Inhalte. Den Rest bewerkstelligt der gebürtige Weingartener mühelos mit schlagfertiger Improvisation. In sekundenschnellen Wechseln springt er von einer Figur in die nächste. Der besondere Reiz: Das Publikum bleibt nicht außen vor. Boettcher nimmt sämtliche Geschehnisse in sein Spiel auf, so dass bisweilen ganz neue Interpretationen entstehen. Wie Romeo und Julia wohl auf die Bewohner und Gäste des Einholdenhofs an der ehemals württembergisch-badischen Grenze reagieren? In jedem Fall können wir uns auf einen Abend freuen, der den alten Stoff in ungewöhnlichem Schnitt zeigt.

Uli Boettcher

www.uliboettcher.de

Eröffnungs-Act, Freitag, 29. Juli 2016, 19:30 Uhr

Mathias Kellner

»Zeitmaschin«

Songs in bayerischer Mundart

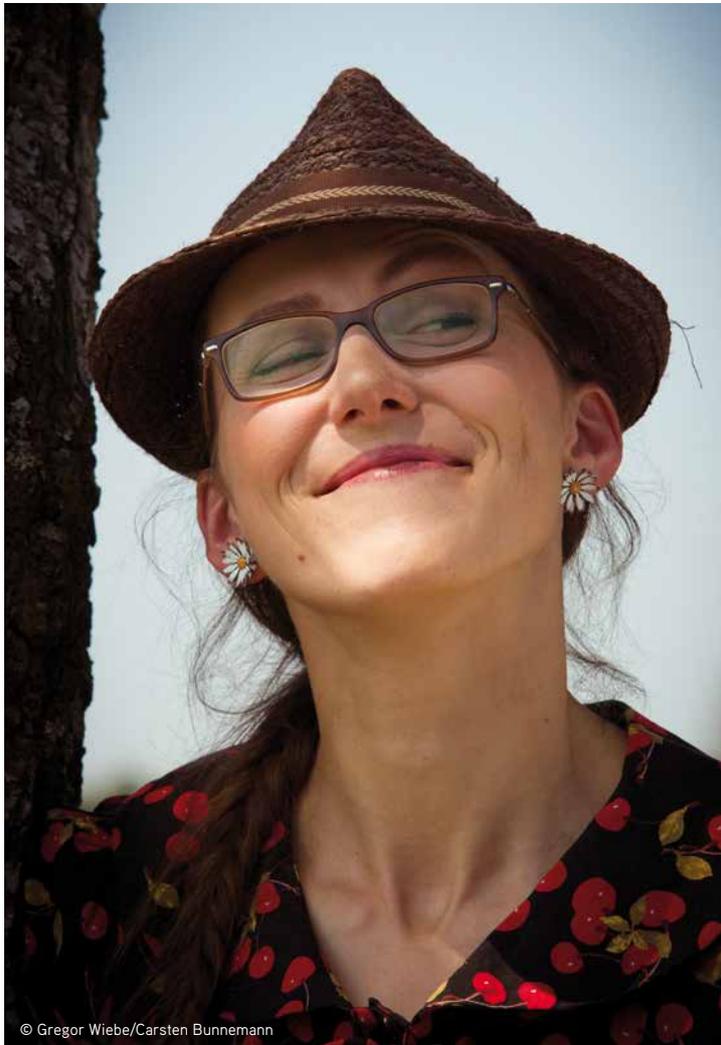
Mit den Songs von seinem zweiten Mundart-Album „Zeitmaschin“ reist Mathias Kellner zurück in seine Kindheit und Jugend. Handwerklich setzt der gelernte Schreiner aus Regensburg dabei auf einen reduzierten Sound, den er in ein frisches Gewand aus folkigen Rhythmen und poppigen Akkorden packt. In „Kloana Bua“ schmeißt uns Kellner mitten hinein in die Hochs und Tiefs einer mofafahrenden Landjugend, die mit den Hürden des Erwachsenwerdens und einem nie stillstehenden Gefühlskarussell kämpft. Sein „Soulstampfer“ kommt mit den kantig-grungigen Gitarrenklängen der 90er daher, und mit „Cortez“ verbreitet er eine Britpop-Melancholie, wie man sie von Oasis kennt. Zwischen den frechen und verspielten Liedern über Lausbuben und Liebeskummer kommt das Publikum beim Live-Auftritt in Einhalten in den Genuss urkomischer Geschichten aus dem Leben, die Kellner zu erzählen weiß wie kein anderer.

Mathias Kellner (Gesang und Gitarre)

www.kellner-music.de



© Carsten Bunnemann



© Gregor Wiebe/Carsten Bunnemann

Hauptprogramm, Freitag 29. Juli 2016, ca. 20:45 Uhr

Martina Schwarzmann »Gscheid gfreid«

Musik-Kabarett

Auch mit „Gscheid gfreid“, ihrem mittlerweile fünften Programm, verlässt Martina Schwarzmann die ausgetrampelten Pfade des Humors und geht sicheren Schritts querfeldein. Dabei nimmt die mit zahlreichen Kabarettpreisen ausgezeichnete Oberbayerin unsere Gedanken mit an Orte, an denen sie noch nie zuvor gewesen sind. Und sie stellt Fragen, die so naheliegen, dass wir sie noch nie gestellt haben: Leben dünne Menschen länger, weil sie bei einer Schießerei nicht so leicht getroffen werden? Und findet man Chamäleonwurst im Kühlschrank wieder? Schon bei ihrem Auftritt 2013 hat die liebenswert unverblümete Kabarettistin die Herzen des Einhaltenpublikums mit den ersten schlichten Akkorden erobert. Nicht nur weil sie das Landleben wie ihre Hosentasche kennt. Mit ihren Geschichten und Liedern malt uns die bekennende Unterhemdenträgerin Bilder in den Kopf, mit denen wir die eigenen Wände tapezieren möchten.

Martina Schwarzmann (Text, Gesang und Gitarre)

www.martina-schwarzmann.de

Kinder-/Familienprogramm, Samstag, 30. Juli 2016, 14:00 Uhr

Christof und Vladislava Altmann supported by Berta Epple

Der Löwe lacht

Liedertheater zum Mitsingen und Mitmachen

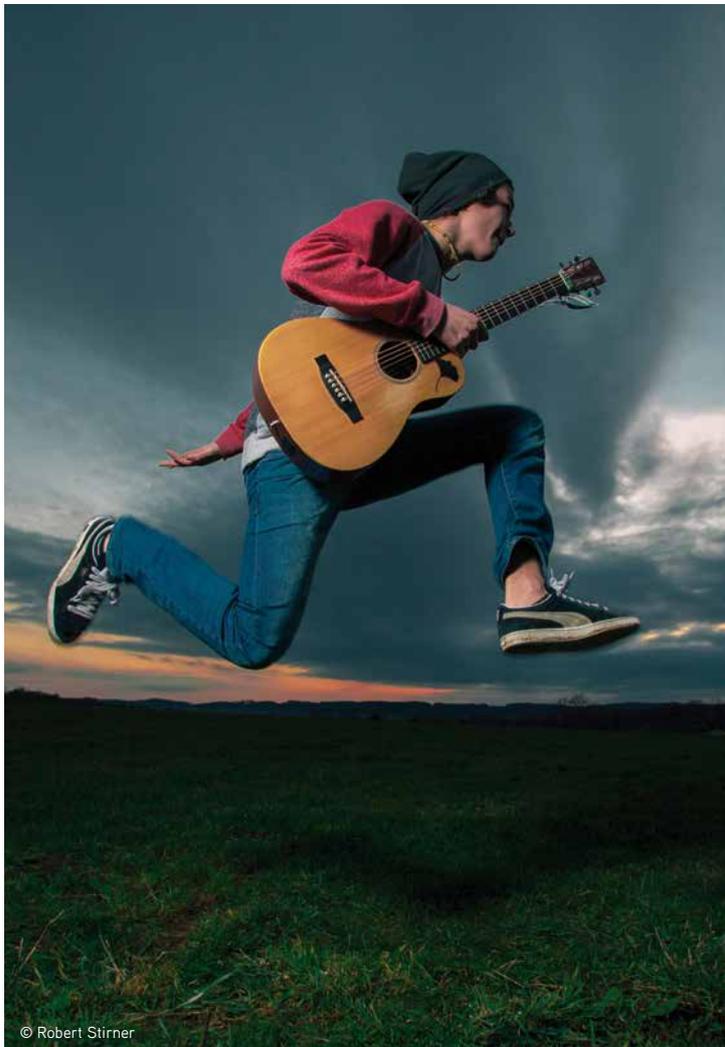
Zirkusdirektor Christofferus Wackelzahn und Ladulina aus der weltberühmten Zirkusfamilie Pepperoni führen die Zuschauer durch ihren Liederzirkus Pepperoni-Wackelzahn. Also: „Hereinspaziert und nicht geniert!“, ruft Direktor Wackelzahn und kündigt als erste Attraktion den Löwen an. Doch der will erstmal nicht – ganz allein vor so vielen Menschen... Mit Hilfe der Zuschauer traut er sich dann doch und singt gemeinsam mit den Kindern sein Lied „Der Löwe lacht“. Auch das weitere Programm wäre ohne die Unterstützung des Publikums undenkbar. Haben doch die Scharfschützin und der Zauberer solches Bauchweh, dass sie nicht auftreten können. Ganz zu schweigen von den Reiterinnen und Reitern. Und zwischendurch kommt auch noch der „Sultan von Arabien“ auf seinem „fliegenden Teppich“ vorbei... Das ist Liedertheater mit so viel Charme, Spiel- und Lebensfreude, dass es kleine und große Leute einfach mitnimmt.

Vladislava und Christof Altmann (Liedertheater), der Löwe,
Bobbi Fischer (Piano, Perkussion), Gregor Hübner (Violine),
Veit Hübner (Bass)

www.liedertheater.de



© Christoph Marquardt



© Robert Stürner

Samstag, 30. Juli 2016, 16:00 Uhr

BOB-Session



Ausgewählte Finalisten der Musikwoche Ravensburg

Am Samstagnachmittag gibt's von Nachwuchs wieder was auf die Ohren. In diesem Jahr heißt es: Bühne frei für zwei Finalisten der Musikwoche Ravensburg, die das Popbüro Bodensee-Oberschwaben organisiert hat. Das Ravensburger Pop-Trio „**Ground-Control**“, das Musiker wie Ed Sheeran, Robby Williams, die Red Hot Chilli Peppers und die Beatles zu seinen Vorbildern zählt, wird Coverversionen aber auch eigene Songs zum Besten geben. Kilian, Milo und Nick sind noch blutjung und haben große Ziele. Am liebsten würden sie später mal um die Welt reisen um ihre Musik mit den Menschen zu teilen. Apropos Reisen: Der Band-Name „Ground-Control“ geht auf den Lieblingssong der drei Jungs zurück – „Space Oddity“ von David Bowie. **Michel Stürner** kommt mit einer Reihe von Acoustic-Folk-Songs auf die Open-Air-Bühne, in denen er aus seinem Leben erzählt und von Themen, die ihn bewegen. Seit gut einem Jahr schreibt der 17-jährige Singer-Songwriter aus einem kleinen Dorf bei Biberach seine eigenen Stücke und ist damit schon durch die Straßen von Stuttgart, London, Ulm und Friedrichshafen getourt. Willkommen in Einhalten!

www.facebook.com/PopbueroBodenseeOberschwaben
www.facebook.com/Ground-Control-759096067543755/
www.facebook.com/MichelStürnerMusic/

Eintritt frei.

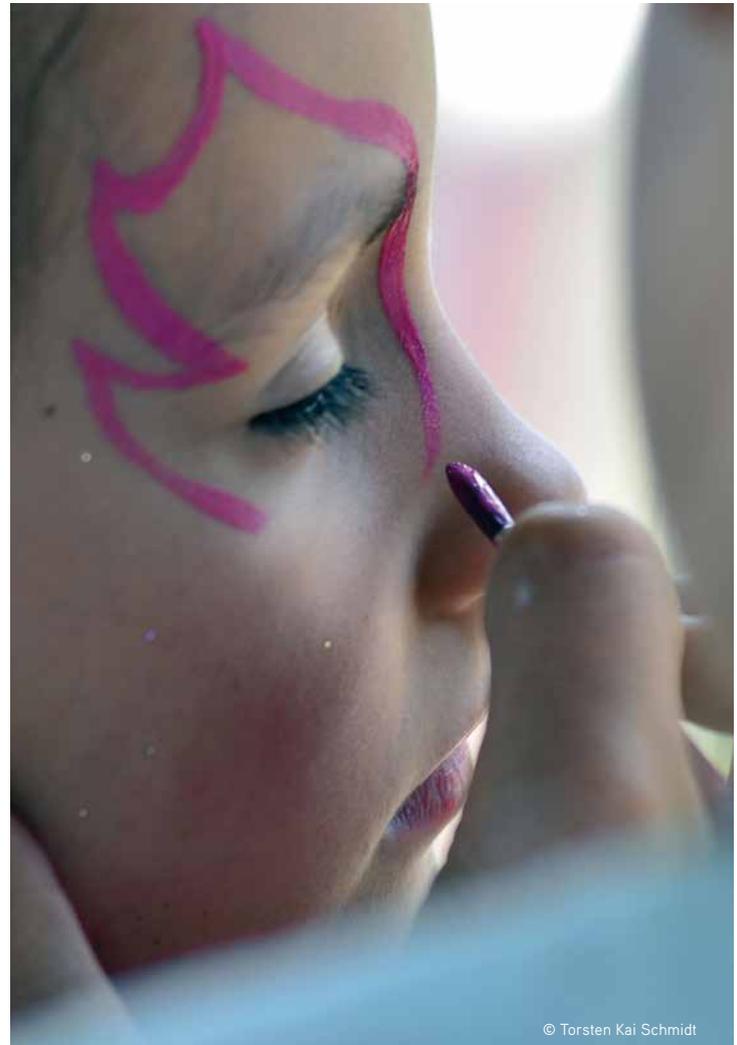
Familienprogramm, Samstag und Sonntag, 30./31. Juli 2016

Erlebnisse für die ganze Familie

Das bunte Nebenprogramm

Neben den musikalisch-kabarettistischen Top-Acts an den Abenden und dem Bühnenprogramm am Samstagnachmittag bietet auch das Einhaltenfestival 2016 wieder jede Menge Erlebnisse für die ganze Familie – vom Ponyreiten, Bogenschießen und Instrumentebasteln bis hin zum Kühemelken.

- Instrumente basteln mit der Ohrwerkstatt Sa ab 13 Uhr, So ab 11 Uhr (www.ohrwerkstatt.de)
- Ponyreiten mit dem Team von der Rotachmühle, Sa ab 14:00 Uhr, So ab 11:00 Uhr, (www.rotachmuehle.de),
- Bogenschießen mit der Familie Allgaier (Bogenparcours Lellwangen), Sa ab 14:00 Uhr, So ab 11:00 Uhr (www.bogen-lellwangen.de)
- Toben in der Hüpfburg von Rapunzel Naturkost, Sa und So, (www.rapunzel.de)



© Torsten Kai Schmidt

Eröffnungs-Act, Samstag, 30. Juli 2016, 19:30 Uhr

Berta Epple

»Berta meets Fee«

Weltmusik mit komischer Note

Schon bald 30 Jahre bereisen Bobbi Fischer, Gregor und Veit Hübner gemeinsam die Bühnen von Deutschland und der Welt. Für ihre 2012 gegründete Formation „Berta Epple“ haben die drei Vollblutmusiker einen originellen, ganz eigenen Sound entwickelt. Er wird geprägt von spannenden dreistimmigen Gesangsarrangements und vom virtuosen Spiel der Bandmitglieder. Die Würze des Programms ist der ihnen eigene, sprachliche Witz, mit dem sie Alltagsbeobachtungen liebevoll und treffsicher einfangen. Dabei geht es um Orientierung und Identität in einer globalisierten Welt, um die Einsamkeit des Einzelnen im World-Wide-Web der virtuellen Beziehungen, um die Frage nach „Heimat“. – Wo komme ich her und wo will ich hin? An diesem Samstagabend auf jeden Fall nach Einhalten! Vielen bestens bekannt aus den Zeiten der Kult-Band „Tango Five“ laufen Gregor, Veit und Bobbi hier einmal mehr zur Höchstform auf und freuen sich auf die musikalische Begegnung mit der Sängerin und Pianistin Fee Hübner.

Bobbi Fischer (1. Tenor, Piano, Perkussion),
Gregor Hübner (Bariton, Violine, Piano), Veit Hübner (2. Tenor, Bass)
Fee Hübner (Gesang, Piano)

www.bertaepple.de



© Ferdinand Nonnenbroich



© Gregor Hohenberg

Hauptprogramm, Samstag, 30. Juli 2016, ca. 20:45 Uhr

Malia mit dem Tales in Tones Trio

»Malia with Tales in Tones«
Jazz-Pop

Bereits mit den Scheiben „Yellow Daffodils“ und „Young Bones“ begeisterte Malia die Fans in Europa. Mit ihrem Album „Black Orchid“, einer Hommage an die große Nina Simone, konnte sie sich 2013 als „Internationale Sängerin des Jahres“ in die Gewinnerliste des ECHO Jazz Award eintragen. Zuletzt überraschte sie mit der Produktion „Convergence“, in der sich ihre organisch-soulige Stimme auf Samtpfoten der Electro-Szene nähert. In Einhalten wird die Sängerin mit südafrikanischen und britischen Wurzeln ausgewählte Lieblingsstücke zum Besten geben. Und wer wäre besser geeignet, ihr warmes Timbre durch den Sommerabend zu tragen, als das wunderbare Tales in Tones Trio, das sich mühelos und mit liebevollem Feingefühl auf jede Regung einlässt? Ralf Schmid, Torsten Krill und Veit Hübner sind eben nicht umsonst Meister ihres Fachs.

Malia (Gesang), Ralf Schmid (Piano), Veit Hübner (Bass),
Torsten Krill (Schlagzeug)

www.malia-music.de, www.talesintonestrio.de

Sonntag, 31. Juli 2016, 11:00 Uhr

Salonorchester

Salonmusik zum Weißwurstfrühstück

Bei einem gemütlichen Weißwurstfrühstück sorgt das Salonorchester wie jedes Jahr für einen heiter-stilvollen Sonntagvormittag. In diesem Jahr spielt das 20-köpfige Ensemble erstmals unter dem Dirigat von Christian Zierenberg, der die Leitung aus den Händen des Orchestergründers Heinz Hübner übernommen hat. Ganz ohne Heinz Hübner müssen die Sonntagsgäste beim Festival allerdings nicht auskommen, denn er wird das Publikum mit einem Violin-Solo grüßen. Auf dem Programm stehen Walzer, Märsche, Operetten-Lieder sowie Schlager der 20er und 30er Jahre. Zudem darf sich das Publikum wieder auf zwei weitere ausdrucksstarke Solisten freuen: die Sopranistin Leila Trenkmann und den Tenor Ulf Gloede.

Eintritt frei



© Torsten Kai Schmidt



©Beate Armbrüster

Sonntag, 31. Juli 2016, 13:30 Uhr

Scheunenrunde mit Heiner Müller-Ermann

Anders Wirtschaften – das geht.

Warum sich Ökologen in die Ökonomie einmischen müssen.

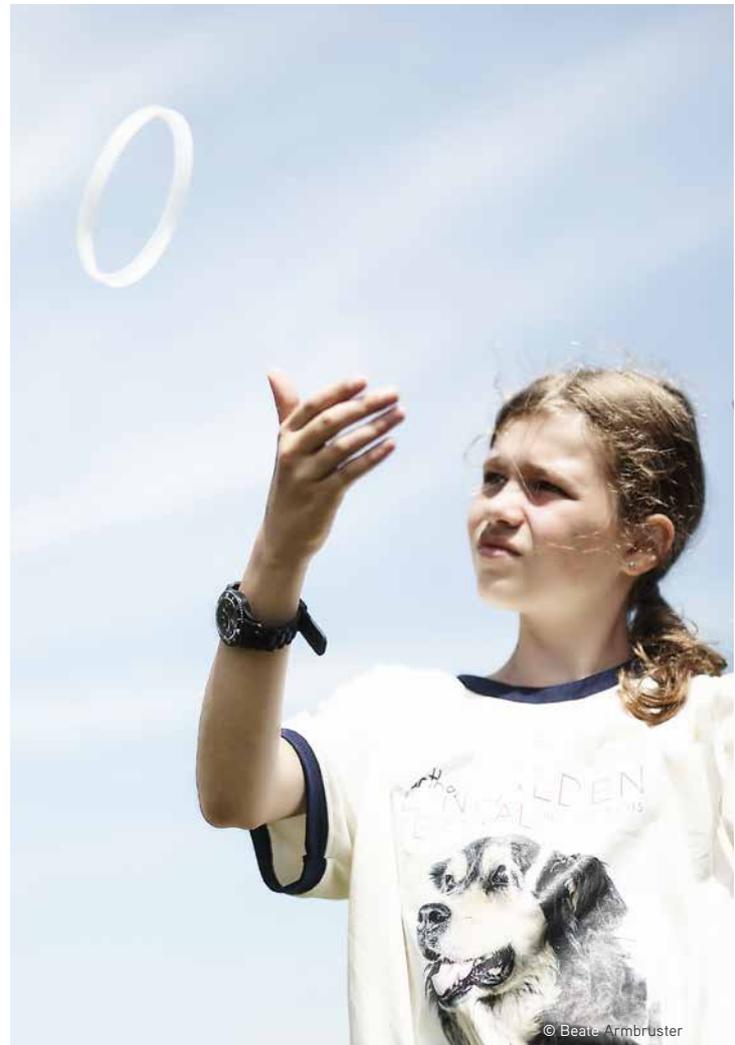
Am Sonntagnachmittag lädt Bauer Bernhard Rauch wieder zur „Scheunenrunde“ ein. In diesem Jahr zu Gast: der Radiojournalist und streitbare Bürger Heiner Müller-Ermann. 1949 in Kronach geboren hat er von seinem konservativen Vater früh gelernt, sich einzumischen. In die SPD, aus der er sich nicht vertreiben lässt, ist er als 19-Jähriger eingetreten. Als Volkswirt und Redakteur beim Bayerischen Rundfunk hat er sich immer wieder mit dem Zusammenhang von Ökologie und Ökonomie beschäftigt. Im BUND engagiert, gehört er außerdem zu den Gründungsmitgliedern der biologischen Erzeuger- und Verbraucher-Genossenschaft „Tagwerk“ im oberbayerischen Dorfen. Müller-Ermann ist überzeugt: Zwanghaftes Wachstum richtet unseren Planeten zugrunde. Alternativen sind machbar, ob sie nun Postwachstums- oder Gemeinwohlökonomie heißen, ob es um Handelsabkommen oder die Einkommensverteilung geht. Den Weg zu einem enkelverträglichen Wirtschaftssystem müssen wir schrittweise aber zügig gehen. Mischen Sie sich ein, denn politisches Engagement in Bürgerinitiativen und Parteien ist heute notwendiger denn je!

Bauernhof Einhalten

Feste und Gruppen-Ferien auf einem Hof mit Geschichte

Der Bauernhof Einhalten ist ein Ort mit besonderer Atmosphäre, und die hat er nicht bloß seiner idyllischen Lage zwischen sanften Hügeln und Streuobstwiesen zu verdanken. Dieser Hof hat Geschichte. Erstmals erwähnt wurde Einhalten 1155 in einer Urkunde des Kaisers Friedrich Barbarossa. 1663 ließ sich ein Vorfahre des heutigen Bauern, Bernhard Rauch, in Einhalten nieder. Seither blieb das Anwesen in der Familie. Seit 1992 wird der Hof von Bernhard Rauch geführt. Es liegt ihm viel daran, das ursprüngliche bäuerliche Lebensgefühl zu bewahren und weiterzugeben. Seit 2008 ist Einhalten Bioland-, seit 2014 Demeter-Betrieb. Seinen umgebauten Holzstadel vermietet Bauer Rauch auch für Gruppen-Freizeiten und Familienfeste. Unweit vom Bodensee können hier Kinder- und Jugendgruppen – insbesondere aus dem sonderpädagogischen Bereich – wunderbar Ferien verbringen und am Hofleben mit all seinen Menschen und Tieren teilhaben.

Weitere Informationen finden Sie unter www.einhalden.de



Tickets und Preise:

Tel 0751-82800, www.reservix.de

Donnerstag: 28. Juli 2016, 19:30 Uhr, Einlass: 17:30 Uhr

Uli Boettcher (Hauptprogramm) | Foie Verde (Eröffnungs-Act)

Einzelperson: EUR 27,- ermäßigt* 23,-

Familien: EUR 43,- (ein Elternteil und alle Kinder unter 18 Jahren)

EUR 70,- (beide Eltern und alle Kinder unter 18 Jahren)

Freitag: 29. Juli 2016, 19:30 Uhr, Einlass: 17:30 Uhr

Martina Schwarzmann (Hauptprogramm) | Mathias Kellner (Eröffnungs-Act)

Einzelperson: EUR 29,- ermäßigt* 24,-

Familien: EUR 45,- (ein Elternteil und alle Kinder unter 18 Jahren)

EUR 74,- (beide Eltern und alle Kinder unter 18 Jahren)

Samstag: 30. Juli 2016, 14:00 Uhr, Einlass: 13:00 Uhr

Familienprogramm mit Christof und Vladislava Altmann supported by Berta Epple

Einzelperson: EUR 6,-

Familien: EUR 12,- (ein Elternteil und alle Kinder unter 18 Jahren)

EUR 18,- (beide Eltern und alle Kinder unter 18 Jahren)

Samstag: 30. Juli 2016, 19:30 Uhr, Einlass: 17:30 Uhr

Malia mit dem Tales in Tones Trio (Hauptprogramm) | Berta Epple (Eröffnungs-Act)

Einzelperson: EUR 27,- ermäßigt* 23,-

Familien: EUR 43,- (ein Elternteil und alle Kinder unter 18 Jahren)

EUR 70,- (beide Eltern und alle Kinder unter 18 Jahren)

Festivaltickets: 3 Tage (Do-Sa, So Eintritt frei)

Einzelperson: EUR 65,-

Familien: EUR 80,- (ein Elternteil und alle Kinder unter 18 Jahren)

EUR 140,- (beide Eltern und alle Kinder unter 18 Jahren)

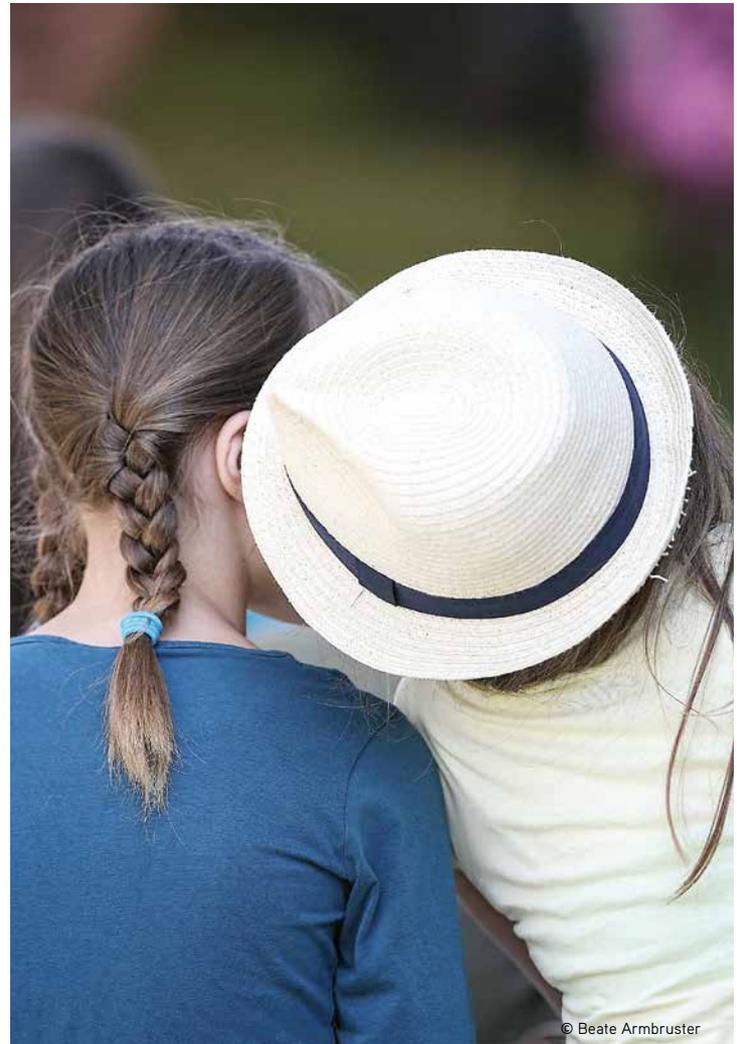
Abendkasse zuzügl. EUR 3,- je Ticket.

Freier Eintritt

zur BOB-Session (Sa), zum Salonorchester (So) und zur Scheunenrunde (So)

Ermäßigter Eintritt

für Schüler/Studierende, Schwerbehinderte, Mitglieder Kulturverein Einhalten



© Beate Armbruster

LIVE IN RAVENSBURG

OberschwabenHalle OberschwabenKlub Konzerthaus Schwörsaal

www.liveinravensburg.de
Tickets 0751 82 - 888
ticketshop@ravensburg.de
f /Oberschwabenhallen



23.09.2016 | Konzerthaus | 20 Uhr
SISSI PERLINGER - Ich bleib dann mal jung



09.10.2016 | Konzerthaus | 14 Uhr
DIE GIRAFFENAFFENBAND - Live 2016



22.10.2016 | OberschwabenHalle | 20 Uhr
HUBERT VON GOISERN - Federn Tour



27.10.2016 | Konzerthaus | 20 Uhr
KLÜPFEL & KOBR - Neues Programm



28.10.2016 | Schwörsaal | 20 Uhr
JOHANN VON BÜLOW liest Loriot



Beoga • Aoife Scott Band • Aodán Coyne • Teresa Horgan & Matt Griffin
29.10.2016 | Konzerthaus | 20 Uhr
THE IRISH FOLK FESTIVAL 2016

Schwer im Stress



07.11.2016 | Schwörsaal | 20 Uhr
MARKUS MARIA PROFITLICH



27.11.2016 | OberschwabenKlub | 19 Uhr
VOXXCLUB - Geiles Himmelblau Tour

Änderungen vorbehalten.



Eingabe im Navigationsgerät:

Einhalden 1, 88263 Horgenzell

